



Die neue Illertalbahn

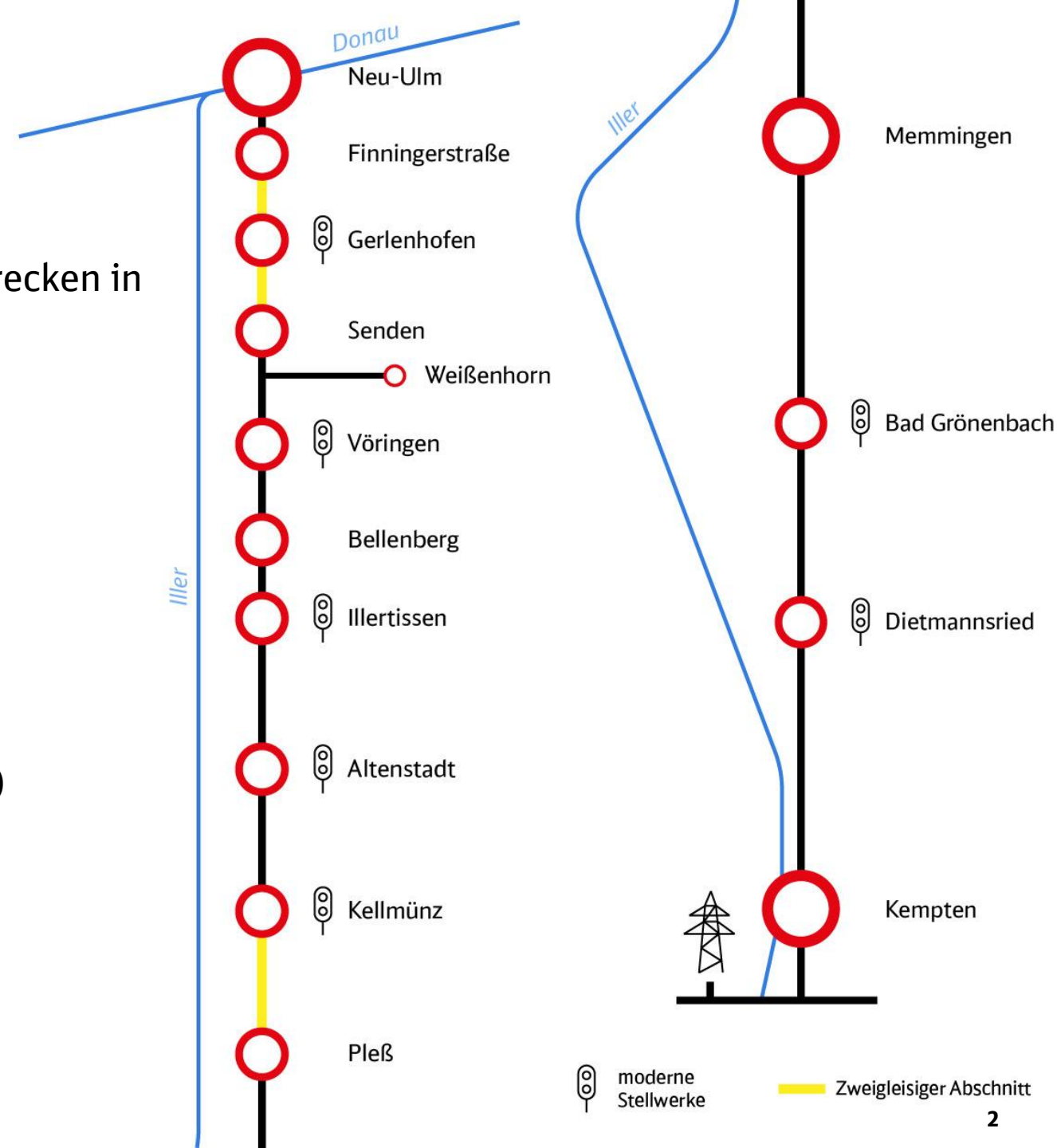
Bellenberg: Eisenbahnüberführung und Erneuerung des Bahnsteigs

23.07.2026 | Bellenberg

Illertalbahn

Projektübersicht

- Eine der am stärksten ausgelasteten eingleisigen Strecken in Bayern
- Betrieb derzeit nur mit Dieselszügen
- Beauftragung der DB durch den Freistaat Bayern:
 - Elektrifizierung
 - Zweigleisiger Ausbau
 - Anpassung Stationen
 - Modernisierung der Technik
 - Überprüfung bestehender Bahnübergänge (BÜ)
- Zugzahlen sollen zukünftig um rund 20 % zwischen Memmingen und Neu-Ulm steigen
- Geschwindigkeitserhöhung auf 160 km/h



Sachstand:

- Projekt befindet sich in Leistungsphase 3 – Voraussichtliches Ende der **Entwurfsplanung** Ende 2028
- Derzeit laufen die **Baugrunduntersuchungen** zu den festgelegten Vorzugsvarianten des Freistaats

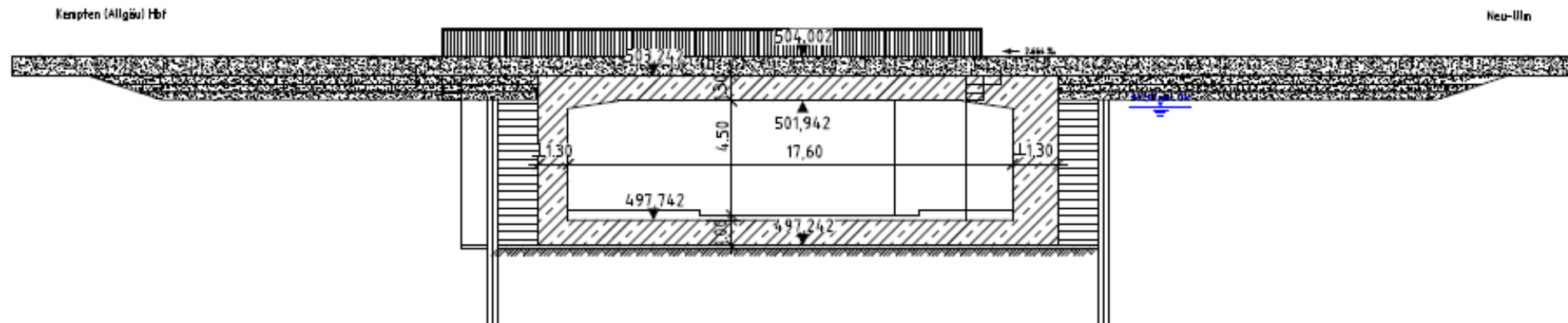
Ausblick (2026/2027)

- Abstimmungen mit verschiedenen **Behörden**
- Kommunikation mit der **Öffentlichkeit**
- Anschließend **Planrechtsverfahren**
- Bauphase in den 2030er Jahren

- Im Zuge der Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke 5400 wurde eine Überprüfung des Bahnübergangs km 66,682 anhand der aktuell gültigen Regeln der Technik erforderlich.
- Da die vorhandene Straßenbreite nicht dem maßgeblichen Begegnungsfall zweier Fahrzeuge (LKW / LKW) im Kreuzungsstück und in den Räumstrecken entspricht, ist eine Maßnahme zum Umbau des bestehenden Bahnübergangs erforderlich.
- Gemäß dem Grundsatz, die Anzahl an höhengleichen Kreuzungen zu minimieren, wurden im Zuge einer Machbarkeitsuntersuchung folgende Alternativen zum Umbau eines Bahnübergangs untersucht:
 1. Beseitigung des Bahnübergangs mittels Eisenbahnüberführung (Vorzugsvariante)
 2. Änderung des Bahnübergangs

Am Bahnübergang weist die Ortsstraße „Bahnhofstraße, Bellenberg“ gem. einer Verkehrszählung im August 2023 eine Verkehrsstärke von durchschnittlich 4.174 Kfz/24h auf. Gemäß EBO § 11 Abs. 13 handelt es sich um einen starken Verkehr.

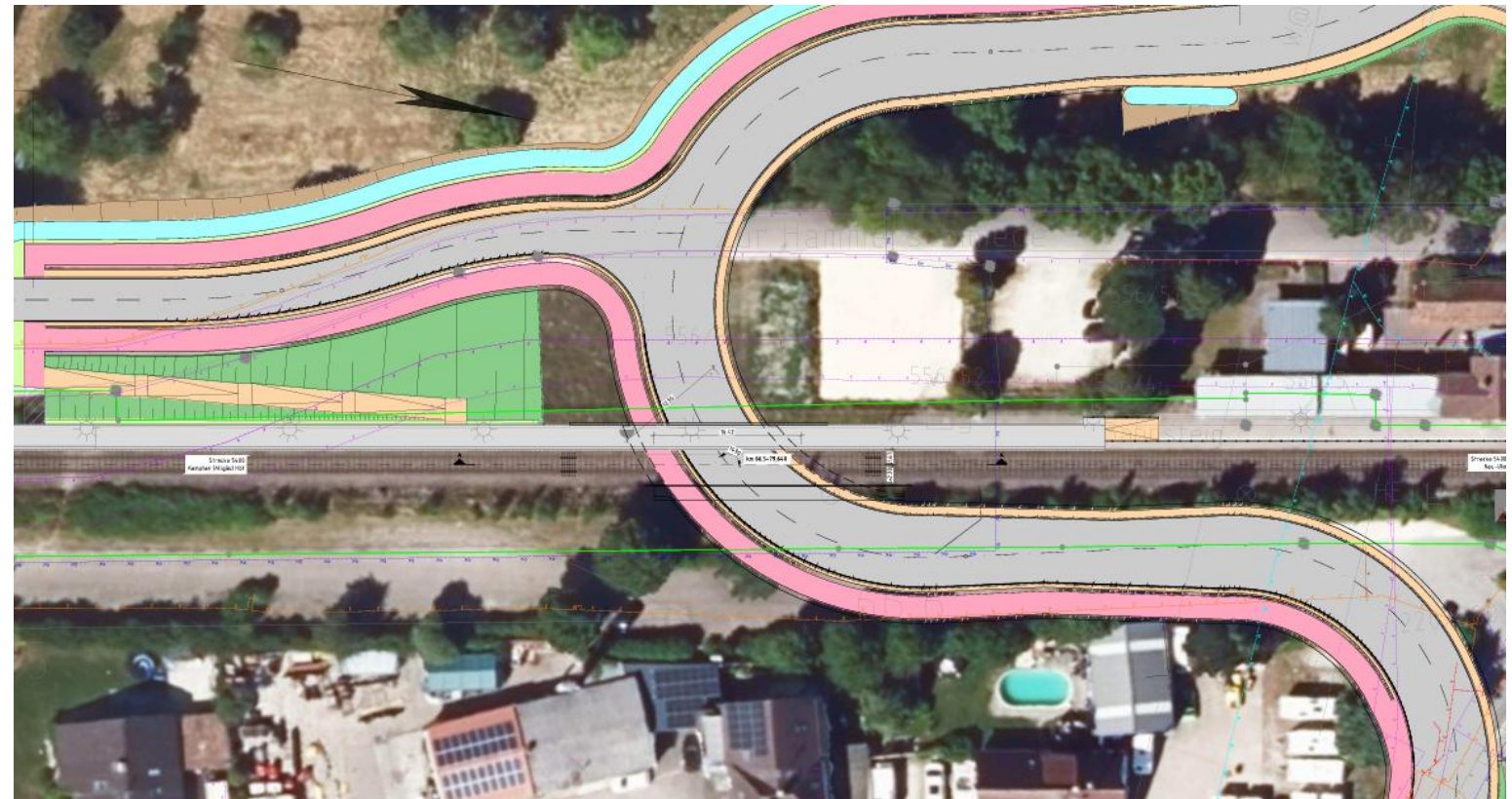
Längsschnitt A - A M 1 : 200



- Schiefwinkliges Rahmenbauwerk
- Lichte Weite 17,60 m
- Lichte Höhe 4,50 m
- Fahrbahnbreite 6,00 m
- Grundwasserwanne erforderlich
- Bauwerk wird eingeschoben

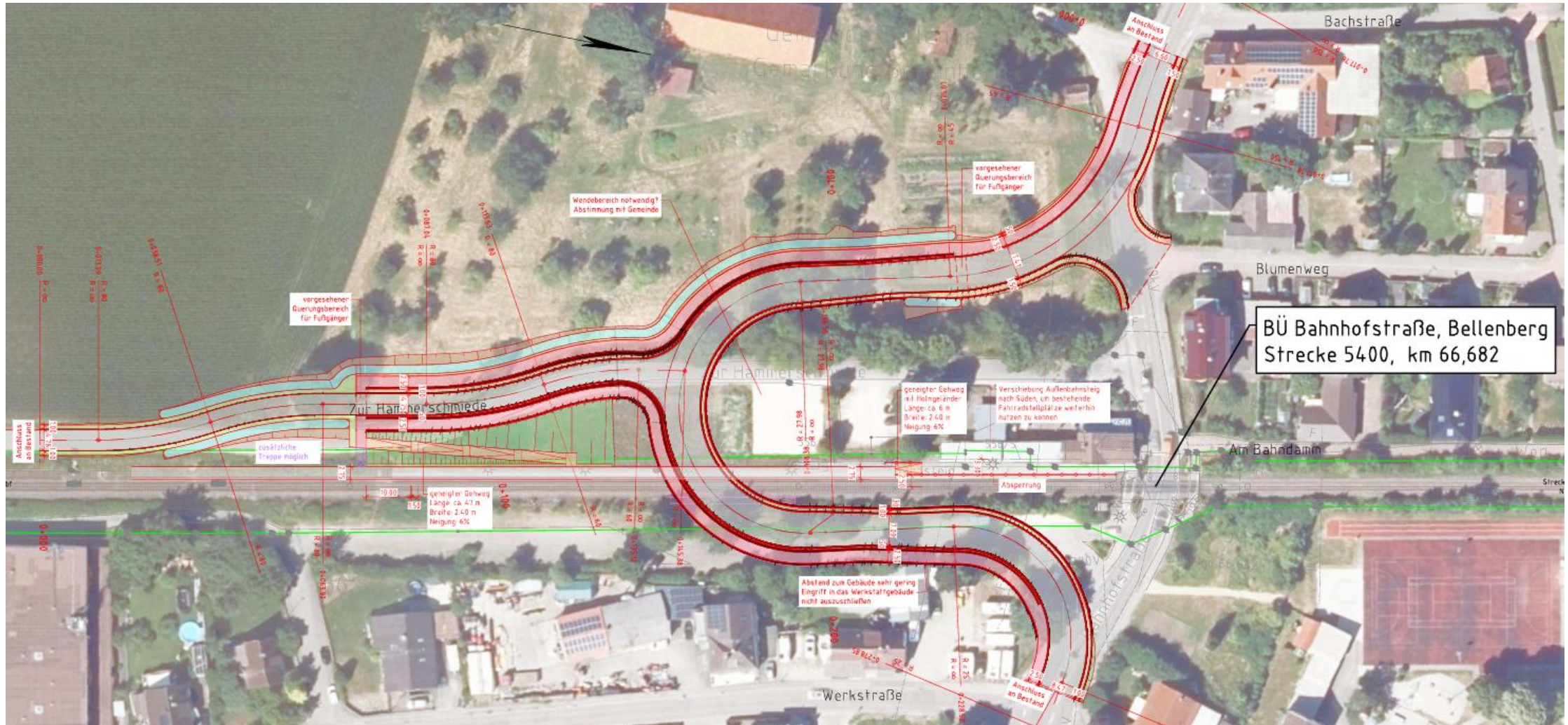
Neben der Eisenbahnüberführung wird auch im Zuge des Projektes Illertalbahn der Bahnsteig erneuert **und auf 76 cm erhöht**. Seitens des Planers wurde hierfür eine kombinierte Lösung erarbeitet.

- Bahnsteighöhe 76cm
- Bahnsteiglänge 170 m
- Geh- und Radweg einseitig entlang der EÜ
- Anbindung des Bahnsteigs zur EÜ erfolgt über eine Rampe
- EÜ muss mit Stützwänden errichtet werden



Illertalbahn

Lageplan



Punkte, die eine vertiefte Abstimmung mit der Gemeinde in der Entwurfsplanung bedürfen:

1. Das Bauwerk wird aufgrund der benötigten Stützwände geringfügig breiter. Daher ist ein Eingriff in das östliche Werkstattgebäude nicht auszuschließen. Die konkrete Vermessung des Umgriffs läuft derzeit.
2. Ist eine zusätzliche Treppe zur Anbindung der EÜ an den Bestand gewünscht?
3. Ist ein Wendebereich westlich der Station seitens der Gemeinde gewünscht?
4. Bahnsteig wurde aufgrund der Länge leicht nach Süden verrutscht, um weiterhin an Ort und Stelle Fahrradstellplätze zur Verfügung zu stellen.



Dialog mit der Region



www.ausbau-illertalbahn.de



illertalbahn@deutschebahn.com



Projektleiter: Tobias Liebl und Volker Braun